

Zeig' her deinen Schmetterlingsgarten: Aufruf zu Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten. Großes Ochsenauge wieder Platz 1?

Weil bereits die Hälfte aller österreichischen Schmetterlingsarten in ihrem Bestand vom Aussterben bedroht oder gefährdet ist und die Schmetterlingsforschung zu wenige Daten hierzu hat, rufen Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 heuer bereits zum zweiten Mal von 12. Juli bis 05. August 2018 zur sommerlichen Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten auf. „Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ nennt sich die Citizen- Science Zählaktion, bei der herausgefunden werden soll, welche Schmetterlinge in den heimischen Gärten, Balkonen und Terrassen flattern. Ist das Große Ochsenauge wieder der meistgesichtete Schmetterling in Österreichs Gärten? Bleibt Niederösterreich das artenreichste Bundesland? Und wo befindet sich der artenreichste Garten Österreichs?

Gärten wichtig für Artenvielfalt

„Wie wichtig naturnah gepflegte Gärten sind, verdeutlicht der Rückgang artenreicher Blühwiesen um knapp 60 Prozent in den letzten drei Jahrzehnten“, sagt Ronald Würflinger, Geschäftsführer von Blühendes Österreich. „Jeder artenreiche und wilde Garten ist ein Beitrag für mehr Schmetterlingsvielfalt.“ Schließlich gibt es rund 3,9 Millionen Haushalte in Österreich, davon haben 86 Prozent einen Garten, Balkon und/oder eine Terrasse. „Da können Gärtnerinnen und Gärtner einiges zu unserer heimischen Artenvielfalt beitragen, oder durch Gift und karge Gärten kaputt machen“, so Würflinger.

Tausende Citizen- Scientists unterstützen die Wissenschaft

„Die Schmetterlingszählung in den Gärten ist ein wichtiger Baustein, um den Zustand der Faltervielfalt auf privaten Flächen in Österreich zu dokumentieren“, so Leonore Gewessler, Geschäftsführerin von GLOBAL 2000. Die App „Schmetterlinge Österreichs“ ermöglicht es BenutzerInnen nicht nur die Artenvielfalt der Falter zu erfassen, sondern auch ihre Verbreitung zu beobachten und ihre Anzahl abzuzählen. WissenschaftlerInnen nutzen die Daten, um Verbreitungskarten zu adaptieren und den Artenschutz voranzutreiben.

Das sind die Stars des Vorjahres. Wer schafft es 2018?

- Zeig her deinen Schmetterlingsgarten – die Schmetterlingszählung in Österreichs Gärten 2017: **12.000 gemeldete Schmetterlinge** in 25 Tagen von **6.800 Citizen- Scientists**
- **Artenreichste Bundesländer:** Niederösterreich ist schmetterlingsreichstes Bundesland (knapp 2.400 Schmetterlingsbeobachtungen) - das liegt nicht nur daran, weil es die größte Region ist, sondern es sehr viele Lebensraumtypen gibt
- Platz 2: Steiermark (2.299 beobachtete Exemplare), Platz 3 Kärnten (1.707 Sichtungen)
- **Häufigster Schmetterling in Österreichs Gärten:** Große Ochsenauge (874 Sichtungen), Platz 2 Kaisermantel (870 Sichtungen), Platz 3 Admiral (801 Sichtungen)
- Artenreichste Garten: in Kärnten mit 244 Schmetterlingsbeobachtungen

„Rund 10.000 freiwillige SchmetterlingsforscherInnen sind bereits aktiv, dieses Jahr sollen es noch mehr werden. Deswegen wurde die App noch benutzerfreundlicher gestaltet und auf Wunsch der NutzerInnen um 32 Nachfalterarten und 11 Gattungen der Mohrenfalter erweitert“, freut sich Leonore Gewessler.

Artenschutz beginnt im Garten

Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 empfehlen biologischen Dünger wie Kompost oder natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel, um den Boden gesund zu halten und den Grundstein für Artenvielfalt im Garten zu legen. Wer speziell Schmetterlinge im Garten haben möchte, der mäht weniger und lässt Brennnesseln stehen. Damit steht sowohl Futter für die Raupen, als auch Nektar für die Schmetterlinge bereit.

Mitmachen zahlt sich aus

Auch Schmetterlingsexperte Helmut Höttinger ruft alle GartenbesitzerInnen auf, die Schmetterlinge zu fotografieren. „Segelfalter, Großes Ochsenauge, Admiral oder Kaisermantel: jedes Schmetterlingsfoto zählt und hilft der Wissenschaft. So kam letztes Jahr ein Thymian Bläuling (Pseudophilotes vicrama) im Südburgenland (Eisenberg an der Raab) einer Teilnehmerin vor die Linse. Er wurde dort nur drei Mal gesichtet, zuletzt vor 20 Jahren im Jahr 1998!“ Die Ergebnisse der Zählung gehen in eine Bestandsstudie ein.

Zeig her deinen Schmetterlingsgarten – So funktioniert:

- Zeitraum **12. Juli bis 05. August 2018**
- [App „Schmetterlinge Österreichs“](#) öffnen bzw. herunterladen und anmelden
- Unterschiedliche Schmetterlingsarten im Garten fotografieren und über die App im Rahmen der Aktion „Zeig her deinen Schmetterlingsgarten“ hochladen
- Preise gewinnen: 1x Urlaub am Weingut, 2x2 Plätze für private Wanderung mit Bergsteigerlegende Peter Habeler, REWE Group Gutscheine im Wert von 300 EUR
- Download der App, Infos und Bestimmungshilfen [hier](#)

[Download und Einbindungsdetail Video](#)

Bildtext und Photocredit zum übermittelten Bildmaterial:

Bild 1: Vorjahressieger Großes Ochsenauge © Blühendes Österreich/ Ernst M.

Bild 2: Auch der Segelfalter kann in Gärten angetroffen werden © Helmut Höttinger

Bild 3: wissenschaftliches Highlight des Vorjahres: Thymian Bläuling © Sylvia B über App Schmetterlinge

Rückfragen & Kontakt:

Manuela Achitz, Presse, Blühendes Österreich, +43 676 711 74 50, m.achitz@bluehendesoesterreich.at

Helmut Höttinger, Schmetterlingsexperte & wissenschaftlicher Begleiter des Projekts, 0261920542,

helmut.hoettinger@boku.ac.at

Michael Lachsteiner, Pressesprecher GLOBAL 2000, michael.lachsteiner@global2000.at, +43 699 14 2000 20